



Das Lebensministerium



## Gehölze für Friedhof und Grab

Bodendeckende Nadel- und Laubgehölze  
Heft 3

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

## Bodendeckende Gehölze für Friedhof und Grab

Gehölze sind wichtige Bodendecker für Friedhöfe und Grabstellen.

Als Bodendecker kommen flachwachsende, kriechende, dem Boden aufliegende Gehölze oder durch regelmäßiges Schneiden beherrschbare Gattungen, Arten und Sorten in Frage. Anders als bei den Laubgehölzen, wo sich zahlreiche Sorten verschiedenster Gattungen für eine flächendeckende Bepflanzung eignen (hier nur kurz vorgestellt), finden sich entsprechende Pflanzen bei den Koniferen nur innerhalb der Gattung *Juniperus*.

### Juniperus (flachwachsend)



*Juniperus horizontalis* 'Blue Chip'  
(Sommer)



*Juniperus horizontalis* 'Blue Chip'  
(Winter)



Juniperussichtung in Dresden-Pillnitz



*Juniperus horizontalis* 'Wiltonii'  
(Sommer)



*Juniperus horizontalis* 'Wiltonii'  
(Winter)

### Sortiment

Botanischer Name	Wuchstyp
<i>Juniperus communis</i> 'Corielagan'	3
<i>Juniperus communis</i> 'Green Carpet'	3
<i>Juniperus communis</i> 'Hornibrookii'	2-3
<i>Juniperus communis</i> 'Repanda'	2
<i>Juniperus conferta</i> 'Blue Pacific'	2
<i>Juniperus davurika</i> 'Expansa Variegata'	2
<i>Juniperus horizontalis</i> 'Andorra Compact'	2
<i>Juniperus horizontalis</i> 'Blue Chip'	2
<i>Juniperus horizontalis</i> 'Glauca'	3
<i>Juniperus horizontalis</i> 'Golden Carpet'	3
<i>Juniperus horizontalis</i> 'Hughes'	2
<i>Juniperus horizontalis</i> 'Jade River'	2 - 3
<i>Juniperus horizontalis</i> 'Prince of Wales'	2 - 3
<i>Juniperus horizontalis</i> 'Turquoise Spreader'	3
<i>Juniperus horizontalis</i> 'Wiltonii'	3
<i>Juniperus procumbens</i> 'Nana'	3
<i>Juniperus sabina</i> 'Tamariscifolia'	2
<i>Juniperus sabina</i> 'Tam No Blight'	2 - 3
<i>Juniperus squamata</i> 'Blue Carpet'	1

## Unterschiedliche Wuchstypen

Bei den flach wachsenden Juniperus lassen sich 3 Wuchstypen unterscheiden:

1. Triebe flach ansteigend, Triebspitzen bogig überhängend



*Juniperus squamata* 'Blue Carpet'

2. Triebe waagrecht, Triebspitzen steigend



*Juniperus davurika* 'Expansa Variegata'

3. Triebe und Triebspitzen dem Boden anliegend



*Juniperus procumbens* 'Nana'

*Juniperus communis* 'Repanda'  
(Sommer)

*Juniperus communis* 'Repanda'  
(Winter)

*Juniperus horizontalis* 'Hughes'  
(Sommer)

*Juniperus horizontalis* 'Hughes'  
(Winter)



*Juniperus horizontalis* 'Golden Carpet'  
(Sommer)



*Juniperus horizontalis* 'Golden Carpet'  
(Winter)



*Juniperus sabina* 'Tam No Blight'  
(2. Standjahr)



*Juniperus sabina* 'Tamaricifolia'  
(2. Standjahr)

## Farbe der Benadelung

Vom Frühjahr bis in den Herbst hinein reicht das Farbspektrum der Sorten von silbrig-blau über blau und grün bis hin zu gold-gelb. Über Winter (in der lichtarmen Zeit) verändert sich die Farbe dann mehr oder weniger hin zu violettbraunen, kupferfarbenen oder verblassenden bräunlich-grünen Farbtönen.

## Ansprüche an den Standort

Wie alle Juniperus, so sind auch die flach wachsenden Sorten lichthungrig. Sie benötigen offene, sonnige Flächen und gedeihen gut auf trockenen, eher etwas mageren Böden. Schwere, zur Vernässung neigende Böden sowie schattige Lagen führen häufig zu Kümmerwuchs und Pilzinfektionen (Katabina, Phomopsis, Pestalotiopsis, oder Lophodermium).

## Eignung zur flächigen Bepflanzung

Prinzipiell sind zur flächendeckenden Bepflanzung alle Sorten der Wuchstypen 2 und 3 geeignet. Die teilweise beachtliche Wuchsstärke (jährliche Triebzuwächse von bis zu 80 cm) und Endbreite der einzelnen Sorten darf dabei jedoch nicht außer Acht gelassen werden. So erreichen starkwüchsige Sorten selbst bei geringer Pflanzgröße (20 – 30 cm) und weitem Pflanzabstand (1 x 1m) schon nach 2 Vegetationsperioden einen Bodendeckungsgrad von 100 Prozent. Demzufolge sind einige Sorten zur Bepflanzung kleiner Grabstellen nur bedingt geeignet. Gleiches gilt für die Pflanzen, die schon frühzeitig an ihrer Triebbasis verkahlen (Bügelbildung). Ein Phänomen, zu dem die Sorten unterschiedlich stark neigen.



*Juniperus horizontalis* 'Glauca'

## Laubgehölze

- Buxus sempervirens*
- immergrün, nur geeignet für sonnige bis halbschattige Standorte, Staunässe vermeiden
  - Kürzungsschnitt oben und seitlich, auch ins alte Holz, 1 – 2 mal jährlich (spätestens Anfang August)
  - Sorten:
 

'Blauer Heinz'	25 – 40 St./m <sup>2</sup>
'Herrenhausen'	25 – 40 St./m <sup>2</sup>
var. arborescens	20 – 35 St./m <sup>2</sup>
  - Pflanzdichten sollten auf Grund des schmal aufrechten Habitus für einen schnellen Bodenschluss eher erhöht werden.



*Cotoneaster dammeri* 'Evergreen'

*Cotoneaster dammeri*

- immergrün, meist relativ langsam wachsend, mehr oder weniger am Boden liegende Triebe
- für sonnige - halbschattige Standorte, lehmhaltige Böden
- je nach Wüchsigkeit der Sorte 1 - 3 maliger Schnitt in der Höhe und seitlich
- zeitig mit Schnitt beginnen, um Bügelbildung zu vermeiden (Abb.)
- Sorten:
 

'Radicans'	20 - 35 St./m <sup>2</sup>
'Evergreen'	25 - 40 St./m <sup>2</sup>
'Eichholz'	20 - 35 St./m <sup>2</sup>
'Streibs Findling'	25 - 40 St./m <sup>2</sup>



*Euonymus fortunei* 'Emerald'n Gold'

*Euonymus fortunei*

- immergrün, meist dichttriebzig, flache oder aufrechte Wuchstypen (Sorten); grün- und buntlaubige Sorten
- für sonnige bis halbschattige Standorte
- je nach Wuchstyp (flach oder aufrecht) mehrmals in der Höhe schneiden (1 - 3 x)
- Pflanzdichte bei aufrechten Typen eher erhöhen
- Sorten:
 

buntlaubig	'Emerald'n Gold'	25 - 40 St./m <sup>2</sup> (gelb/grün)
	'Emerald'n Gaiety'	25 - 40 St./m <sup>2</sup> (weiß/grün)
	'Silver Queen'	25 - 40 St./m <sup>2</sup> (weiß/grün)
	'Blondy'	25 - 40 St./m <sup>2</sup> (gelb/grün)
grünlaubig	'Coloratus'	20 - 25 St./m <sup>2</sup>
	'Dart's Blanket'	20 - 25 St./m <sup>2</sup>
	'Minimus'	25 - 40 St./m <sup>2</sup> (kleinblättrig)



*Euonymus fortunei* 'Minimus'



„Bügelbildung“ bei *Cotoneaster dammeri*



*Hedera helix* 'Grünpfeil'

*Hedera helix*

- immergrün, kriechend, kletternd, 3 - 5 lappige verschieden geformte Blätter
- große Unterschiede in Wuchsstärke und Winterhärte innerhalb der Arten und Sorten (buntlaubige Sorten sind oft wesentlich weniger winterhart)
- halbschattige bis schattige Standorte
- humoser, lockerer, möglichst kalkhaltiger Boden
- je nach Wüchsigkeit 1 - 2 mal schneiden
- Sorten:
 

grünlaubig:	'Woerneri'	25 - 35 St./m <sup>2</sup> (starkwüchsig)
	'Hibernica'	25 - 35 St./m <sup>2</sup> (starkwüchsig)
	'Grünpfeil'	25 - 40 St./m <sup>2</sup> (mittelstark)
	'Green Ripple'	25 - 35 St./m <sup>2</sup> (mittelstark)
	'Deltoidea'	25 - 40 St./m <sup>2</sup> (schwachwüchsig)
	'Shamrock'	25 - 35 St./m <sup>2</sup> (mittelstark)



Das Lebensministerium



## Gehölze für Friedhof und Grab

Bodendeckende Nadel- und Laubgehölze  
Heft 3

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft